

VW Fake News in den Öffentlich-Rechtlichen Hofberichterstattem

Post by "bacigalupo" of Jan 22nd 2022, 4:11 pm

vielleicht hat VW dem Passat-Besitzer aus Marketinggründen einen dermaßen hohen Nachlaß auf seinen Elektrokarren gegeben, daß er nicht anders konnte.. Und selbst wenn es so wäre, ändert das nichts an der Laufleistung.

Unser oller CDI hat nun 555tkm, beim Kauf 2013, mit 119tkm, glaubte ich als bisheriger 123- und 124-Treter nicht, daß so ein Commonrail-Turbodiesel 200tkm ohne größere Defekte schafft, das Auto hat mich Lügen gestraft.

Warum soll ein ruhiger Fahrer, der stets selbst fährt, nicht im Überlandmodus eine Million erreichen können? Inzwischen glaube ich, daß die Haltbarkeit eines Autos nicht nur an der Technik, sondern auch sehr an seinem Nutzer hängt, ziemlich viele Leute sind heute einfach zu doof und zu abgelenkt, einen technischen Gegenstand wie ein Auto fachgerecht zu verwenden und instandzuhalten. Wahrscheinlich gibts in der französischen Provinz auch Renaultfahrer, die über Land auf Strecke eine Million erreicht haben, nur spricht keiner über die.

Der Passatfahrer erwähnt doch selbst, daß er über die Jahre ein Gespür dafür entwickelt hat, in welchem Drehzahlbereich sein Auto am besten läuft, der wird den Motor kalt nicht treten. Machen wir ja bei unserem CDI auch nicht.

Ob der Bericht vom NDR nun einfach nur hintenherum Werbung für Elektrokarren machen soll, glaub ich nicht. Ist halt einfach mal ein netter Artikel über was Positives, in dem Fall über die Haltbarkeit eines Autos, man muß nicht immer in allem Guten gleich was Schlechtes sehen, auch wenn sich schlechte Nachrichten stets selbst verstärken und besser verkaufen, auch in der eigenen Blase.

Grüße

bacigalupo